



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 0 6 - 0 0 0 3**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Bekanntgabe der Mitglieder des Kulturbeirates - Wahlzeit 2018 bis 2020 - Bericht

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 25.04.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

gez. Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe Folgekosten 2019 ff:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Entsprechend der am 21.12.2017 im Stadtparlament beschlossenen Kulturbeiratsordnung (SV 17-V-06-0011) werden die entsandten sowie gewählten Mitglieder des Kulturbeirates der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Die zweijährige Wahlzeit des Kulturbeirates beginnt mit Beschlussfassung dieser Sitzungsvorlage durch die Stadtverordnetenversammlung.

Anlagen:

Anlage 1: Liste der nach § 6 der Kulturbeiratsordnung gewählten Mitglieder

Anlage 2: Liste der nach § 2 der Kulturbeiratsordnung entsandten Mitglieder

C Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten nach § 6 der Kulturbeiratsordnung gewählten Mitglieder des Kulturbeirates werden zur Kenntnis genommen.
2. Die in Anlage 2 nach § 2 der Kulturbeiratsordnung entsandten Mitglieder des Kulturbeirates werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass entsprechend § 3 der Kulturbeiratsordnung, die 2-jährige Wahlzeit des Kulturbeirates am 21. Juni 2018 beginnt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Stadtverordnetenvorsteherin zur konstituierenden Sitzung des Kulturbeirates einlädt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Beschlussfassung dieser Sitzungsvorlage beginnt die Wahlzeit des neuen Kulturbeirates. Dieser hat gemäß Kulturbeiratsordnung zum Ziel, zur Stärkung des kulturellen Lebens beizutragen und ein Miteinander der vielfältigen kulturellen Aktivitäten in der Stadt zu fördern. Der Kulturbeirat berät und unterstützt als unabhängiges Gremium den für Kulturangelegenheiten zuständigen Ausschuss.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In ihrer Sitzung am 21. Dezember 2017 hat die Stadtverordnetenversammlung der Grundsatzvorlage zur Einrichtung eines Kulturbeirates für die Landeshauptstadt Wiesbaden zugestimmt (SV 17-V-06-0011; Beschluss Nr. 0547). Die unter Beteiligung zahlreicher Fachämter erarbeitete Kulturbeiratsordnung bildet die Grundlage für die Zusammensetzung sowie die inhaltliche Zuständigkeit des Gremiums.

Der Kulturbeirat soll entsprechend der Kulturbeiratsordnung aus 25 Sitzen bestehen. Davon werden acht Sitze gemäß den Stärkeverhältnissen der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung vergeben. Fünf Sitze werden durch in der Ordnung festgelegte Institutionen belegt. Darunter fallen das Hessische Staatstheater Wiesbaden, die Volkshochschule Wiesbaden e.V., das Museum Wiesbaden - Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur, die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden sowie die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Für die verbleibenden zwölf Sitze fand eine öffentliche Wahl statt. In acht Sparten (jeweils ein Sitz) unterteilt, sowie vier freien Sitzen für spartenunabhängige Kandidatinnen und Kandidaten, konnten sich interessierte Kulturschaffende um einen dieser Plätze bewerben. Die Sparten sind wie folgt unterteilt:

- Film, Fotografie und elektronische Medien
- Musik
- Darstellende Kunst
- Bildende Kunst
- Kulturelles Erbe, Stadtgeschichte und Brauchtum
- Hochschule und angewandte Künste
- Literatur
- Soziokultur
- Spartenunabhängig (4)

Die entsprechenden Bewerbungsbögen standen ab Mitte Januar im Internet zur Verfügung und waren darüber hinaus an zahlreichen Stellen in der Stadt als Bewerbungsflyer zu finden. Diese wurden entsprechend der Hessischen Wahlordnung auf ihre Zulässigkeit als Bewerber überprüft. Nach erfolgter Überprüfung standen insgesamt 92 Personen für die Kulturbeiratswahl fest.

Die Wahl selbst fand per Briefwahl bis zum 13. April statt. Wählen konnten alle volljährigen Wiesbadener Einwohnerinnen und Einwohner. Von den insgesamt 240.645 wahlberechtigten Personen hatten 6.269 Wahlberechtigte Briefwahl beantragt. In das Ergebnis flossen 4.776 Wahlbriefe mit ein. Die Feststellung der gewählten Personen erfolgte in öffentlicher Sitzung durch den Wahlausschuss am 24. April 2018 und ist als Anlage 1 der Sitzungsvorlage beigefügt.

Die Entsendung der 13 weiteren Mitglieder des Kulturbeirates durch die gesetzten Institutionen sowie die Fraktionen, wurde dem Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur ebenfalls bis zum 13. April schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt.

Die finanzielle Umsetzung der bereits beschlossenen Mittel für den Haushalt 2018/2019 für die Geschäftsstelle Kulturbereit sowie die Aufwandsentschädigung der Kulturbeiratsmitglied wird von 20 i.V.m. Dezernat VI durchgeführt.

Das Stellenbesetzungsverfahren für die drei Stellen der Geschäftsstelle des Kulturbeirates läuft. Dezernat VI steht in Kontakt mit der für die städtische Raumplanung zuständigen Abteilung „Standortplanung“ beim Personal- und Organisationsamt, um bezüglich entsprechender Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle eine Lösung zu finden. Eine finale Entscheidung liegt noch nicht vor.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 25. April 2018

Axel Imholz
Stadtrat